

Genäht, gestickt, gemalt: Atrium wird Kunstmarkt

Ausstellung „Senioren schaffen Schönes“ in Volksbank

Von unserer Mitarbeiterin
Susanne Roth

„Es ist nichts stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Volkbank-Vorstand Fritz Schäfer zitierte den Schriftsteller Victor Hugo zur Eröffnung der fünften Ausstellung „Senioren schaffen Schönes“ des Kreissenorenrates im Atrium der Bank. Die Fähigkeit, Ideen eine Form zu verleihen, sei eine sehr unterschiedliche, so Schäfer. Der eine dichte, der andere plane. Oft sei es gerade auch die Erfahrung von Jahrzehnten, die das Besondere herauskitzele, zudem entstehe ästhetisches Empfinden oft auch erst mit zunehmenden Lebensjahren.

Gestern war Schäfer nicht der Einzige, der die Vielfalt der von 38 Ausstellern angebotenen Waren bestaunte. Die Formen sind in der Tat sehr unterschiedlich; es wurde gestickt, gemalt, genäht, gebleibt, gebacken und dekoriert. Bis 12. Mai werden aber nicht nur handwerkliche Dinge zum Verkauf angeboten. Jeden Tag gibt es ein Begleitprogramm, das neben dem gesellschaftlichen und kulturellen Aspekt auch einen nützlichen hat. Die Trompeter der Jugendmusikschule bildeten so den Auftakt, da-

Bis 12. Mai
Begleitprogramm

nach ging es ans „Nähkästchen“: Aus diesem plauderte Gert Nett von der SPPS Pforzheim über die Reform der Pflegeversicherung, danach informierte die Verkehrswacht. Sozialbürgermeisterin Monika Müller machte sich sicherlich noch am Nachmittag auf die Suche nach einem „Schnäppchen“; vergangenes Jahr habe sie eine sehr schöne Tasche gekauft, sagte sie in ihrer Ansprache. Noch eines verriet sie: Es ist die 32. Ausstellung, in der die Senioren zeigen,

das sie an Kreativität und Lebenslust gemessen nicht zum alten Eisen gehören.

So gesehen passt die Schau zum Europamoto „attraktives Altern“. Das hat sich der Kreissenorenrat längst auf die Fahnen geschrieben, dessen Vorsitzende Gerda Görnemann an die erste Ausstellung im Oktober 1980 erinnerte. Damals im Rathaus, dessen Platzangebot man irgendwann sprengte. Und es sieht nicht so aus, als ob der Strom der kreativen Senioren versiegt, wie Görnemann andeutete. Schließlich sei es wichtig, dass die Billionen von Zellen etwas zu tun bekämen.

Heute basteln ab 9.30 Uhr Kinder der Nordstadtschule mit Senioren. Von 14 bis 17 Uhr spielt die „Ruck-Zuck-Band“ der Lebenshilfe; ab 17 Uhr treten Kin-



SELBST GEFERTIGTE STICK- UND STRICKWAREN, dazu Backwaren und schöne Dekorationsartikel: Im Volksbankhaus wird bis 12. Mai die Ausstellung „Senioren schaffen Schönes“ gezeigt.
Foto: Ehmann

der der Ballettschule Roser auf. Am Mittwoch, 9. Mai, tritt ab 11 Uhr der Singchor des Johanneshaus auf, ab 14 Uhr gibt es Tanzkreise. Am Donnerstag, 10. Mai, malen Kinder des Kindergartens Belfortstraße mit Senioren, von 15 bis 17 Uhr lädt die Residenz Ambiente zum Bingo ein; im Vortragsraum geht es

an diesem Tag um folgende Themen: 11 Uhr „Rund um die Ernährung“, 14.30 Uhr „Der Minderjährige im Erbrecht“, 15 Uhr „Notfallplanung“, 16 Uhr „Arzneimittel im Seniorenalter“. Am Freitag, 11. Mai, spielt Eva Alt zum Fünf-Uhr-Tee (16 bis 17 Uhr). Am Samstag, 12. Mai, gibt es von 10.30 bis 14 Uhr eine

Modenschau des Modehauses Rudolf, ab 15 Uhr singt der Männerchor Freundschaft Tiefenbronn. Die Öffnungszeiten sind am Montag von 14 bis 19 Uhr; Dienstag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr; Samstag von 8 bis 17 Uhr. Täglich gibt es von 14 bis 17 Uhr Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.